

Kl. 49e, C 9910. Druckluft-Nietmaschine. John Andrew Carlisle, Philadelphia; Vertr.: Paul Müller, Pat.-Anw., Berlin NW. 6.

13. März 1902. Kl. 7a, B 28 922. Vorrichtung zur Herstellung von Façoneisen. Otto Briede, Benrath bei Düsseldorf.

Kl. 7e, A 8097. Maschine zur paarweisen Herstellung von Hufnägeln aus Draht durch Walzen und Pressen. Benjamin Judd Abbott, Chicago; Vertreter: C. v. Ossowsky, Pat.-Anw., Berlin W. 9.

Kl. 49b, H 25 823. Verfahren und Maschine zum Abziehen von Feilen. Ph. Heyer, Efslingen.

17. März 1902. Kl. 1a, R 14 690. Vorrichtung zum Freihalten der Durchfallschlitz bei Schüttelrosten. Heinrich Reinhard und Carl Steinert, München.

Kl. 7b, B 23 352. Verfahren und Apparat zur Herstellung von Verbundrohren. Edward Irving Bradock, Medford, V. St. A.; Vertr.: Paul Müller, Pat.-Anw., Berlin NW 6.

Kl. 7c, I 5961. Durch Dehnung eines geschlitzten Bleches erzeugtes Metallgitter. International Metal Lath Company, New York; Vertr.: F. Meffert und Dr. L. Sell, Pat.-Anwälte, Berlin NW 7.

Kl. 18a, G 14 581. Verfahren und Vorrichtung zum Trocknen von Luft für hütten technische und andere Zwecke durch Abkühlung. James Gayley, Pittsburg, V. St. A.; Vertr.: C. H. Knoop, Pat.-Anw., Dresden.

Kl. 19a, A 7782. Eisenbahnschiene für einschienige Eisenbahnen. American Construction Company, New York; Vertr.: E. W. Hopkins, Pat.-Anw., Berlin C 25.

Kl. 24a, Sch 17 823. Feuerung mit unter den Rosten stehenden Abfuhrwagen für die herunterfallende Asche. Emil Schatz, Wittenberg.

Kl. 24c, T 7688. Umschaltvorrichtung. Desiderius Turk, Riesa i. S.

Kl. 49b, W 17 969. Kaltsäge. Werkzeugmaschinenfabrik Ludwigshafen, H. Hessenmüller, Ludwigshafen a. Rhein.

Kl. 49f, R 15 849. Maschine zum Schweißen von Längs- und Quernäthen an Cylindern. Thomas Fitch Rowland, Manhattan, V. St. A.; Vertr.: Carl Pieper, Heinrich Springmann und Th. Stort, Pat.-Anwälte, Berlin NW 40.

20. März 1902. Kl. 7c, M 19 875. Ziehpresse zum stufenweisen Ziehen von Blechgefäßen. Fr. Mönkemöller & Cie., Bonner Maschinenfabrik und Eisengießerei, Bonn.

Kl. 7c, M 19 876. Hydraulische Ziehpresse mit zwei in einem gemeinsamen Gehäuse angeordneten, in einander gefügten Druckkolben. Fr. Mönkemöller & Cie., Bonner Maschinenfabrik und Eisengießerei, Bonn.

Kl. 10b, C 8907. Vorrichtung zum Verarbeiten von Briquetirungsgut unter Abschluf der Luft. Edmond Castellazzo, Paris; Vertr.: Felix Landé, Pat.-Anw., und Edmund Levy, Berlin SW. 12.

Kl. 18a, G 15 531. In der Fahrtrichtung kippbarer Schlackenwagen. Gewerkschaft Deutscher Kaiser, Bruckhausen a. Rh.

Kl. 48b, A 8326. Vorrichtung zum Verzinnen, Verzinken u. s. w. von Blechen. American Tin Plate Company, New York; Vertreter: C. Gronert und W. Zimmermann, Pat.-Anw., Berlin NW. 6.

#### Gebrauchsmustereintragungen.

10. März 1902. Kl. 7c, Nr. 169 837. Blechabbiegemaschine mit zur Bethätigung der Spannwanne angeordneter Kurbel und Lenkstange. Erdmann Kircheis, Aue i. Erzg.

Kl. 19a, Nr. 169 815. Eisenbahnschienen-Stoßverbindung aus die Schienenfüße umgreifenden und unten mit Lappen versehenen Laschen. Zacharias Pelke, Düsseldorf, Carl Antonstr. 27.

Kl. 20a, Nr. 169 710. Fufssrolle für Ketten- und Seilbahnen mit Lagerung in gemeinsamem Rahmen und

mit durch Filzringe abgedichteten Lagerstellen. Otto Lankhorst, Düsseldorf, Wasserstr. 1.

Kl. 49b, Nr. 169 819. Eisenscheere mit doppelter Biege- und Lochvorrichtung. Wilhelm Mesch, Magdeburg, Blumenthalstr. 10.

Kl. 49b, Nr. 169 991. Blech- o. dgl. Scheere, deren Gestellkörper aus schmiedeisernen, durch Winkeleisen o. dergl. verstärkten Platten besteht. Karl Teichert, Saalfeld a. S.

Kl. 49b, Nr. 169 999. Gufsabschneidemaschine mit achsial verstellbaren Messern. E. Brabandt, Berlin, Köpenickerstr. 32a.

Kl. 49f, Nr. 169 996. Gesenk zur Herstellung von Dengelambossen u. dergl. von quadratisch-pyramidaler Form. Julius Krähwinkel, Altenvörde.

17. März 1902. Kl. 1a, Nr. 169 801. Für Steinkohle eine Grobkornsetzmaschine mit Auslaufrohren zum beständigen Abführen von sich etwa ansammelndem Schlamm u. s. w. unterhalb des Siebes bzw. Kolbens dieser Maschinen. Friedrich Koepe, Bochum, Rheinischestr. 20.

Kl. 1b, Nr. 170 214. Elektromagnetische Metallscheidetrommel mit durch feststehende Bürsten und drehendem Kollektor zeitweilig stromloser Trommeloberfläche. Carl Scholl, Göppingen.

Kl. 10a, Nr. 170 259. Koksofenthür aus Stahlgufs, mit gewölbter oder gerader, durch Rippen versteifter Vorderwand, abgerundeten Ecken, angegossenem oder lose eingesetztem und durch Schrauben mit der Thür verbundenem Planierloch-Rahmen und mit Lehm abdichtender Fuge zwischen Planierloch und Planierlochstopfen. Fahrendeller Hütte, Winterberg & Jüres, Bochum.

Kl. 24a, Nr. 170 180. Schrägrostfeuerung mit am oberen Rostende angeordneter Oberluftzuführung, welche unabhängig von der Unterluftzuführung regulirt werden kann. Act.-Ges. für Patentverwerthung, Nürnberg.

Kl. 24a, Nr. 170 181. Schrägrostfeuerung mit nach oben verjüngten Rostspalten und über den Verengungen liegender Oberluftzuführung. Act.-Ges. für Patentverwerthung, Nürnberg.

Kl. 24a, Nr. 170 182. Treppenrostfeuerung mit verengten oberen Rostspalten und über diesen angeordneter Oberluftzuführung. Act.-Ges. für Patentverwerthung, Nürnberg.

Kl. 24f, Nr. 170 247. Roststäbe mit auswechselbarer Brennbahn. Horst Edler von Querfurth, Schöneheiderhammer.

Kl. 31b, Nr. 170 257. Schneckenformmaschine mit einer Schablone, deren Vertical- und Drehbewegung von einer Welle aus erfolgt. Aug. Hennes, Hannover-Linden, Egestorffstr. 9.

Kl. 49b, Nr. 169 785. Eine Hemmungsvorrichtung zum Schutze der Finger bei der Arbeit an Stanzen und Fallhämmern mit gleichzeitiger Auslösung der Sperrbolzen am Hemmungsrad bei gleichzeitiger Benützung beider Hände. Heinrich Breuninger, Altdorf, O.-A. Nürtingen.

Kl. 49g, Nr. 170 302. Feilenunterlage für Feilenhobelmaschinen, derart ausgeführt, dafs jeder Theil der Feile eine nach abwärts gerichtete Lage erhält, um ein Festrennen des Meißels zu verhindern. Jean Béché, Hückeswagen.

#### Deutsche Reichspatente.

Kl. 18a, Nr. 126 091, vom 20. Februar 1901. A. J. Rossi, J. M. Naughton und W. D. Edmonds in New York. Verfahren zur Gewinnung des Titans aus titanhaltigen Eisenerzen.

Die Erfindung betrifft die Gewinnung des Titans aus titanhaltigen Eisenerzen, in denen es in so geringer Menge enthalten ist, dafs es ohne weiteres